

DB AG informiert über Streckensperrung bei Lohsa - Umleitung des Güterverkehrs sowie Ersatzverkehr

11.11.2010

Senftenberg. Die Deutsche Bahn AG informierte am 11.11.2010 über die vorgesehene Streckensperrung Knappenrode – Uhyst. Ab dem Fahrplanwechsel am 12. Dezember 2010 ist die Bahnstrecke Hoyerswerda - Niesky zwischen den Bahnhöfen Knappenrode und Uhyst komplett für den Verkehr gesperrt. In Bereich des Bahnhofs Lohsa am Silbersee saniert künftig die Lausitzer und Mitteldeutsche Bergbau-Verwaltungsgesellschaft (LMBV) eine Altbergbaukippe. Der Güterverkehr wird in der Zeit der Streckensperrung großräumig umgeleitet. Für den Personenverkehr wird zwischen Hoyerswerda und Klitten Ersatzverkehr mit Bussen eingerichtet. Zwischen Görlitz und Klitten verkehren weiter Züge. Unmittelbar nach Beginn der Sperrung wird die Deutsche Bahn die Bahnanlagen im Bereich Lohsa zurückbauen. Im Frühjahr beginnt die LMBV mit den eigentlichen Sanierungsarbeiten am Kippenkörper. Für ihre Sanierungsarbeiten veranschlagt die LMBV derzeit etwa 18 Monate Bauzeit. Anschließend wird die Bahnanlage neu errichtet. Hintergrund: Bei Lohsa führt die Bahnstrecke über eine alte Tagebau-Abraumkippe des Lausitzer Braunkohlebergbaus. Das Speicherbecken Lohsa 1 wurde 1960 bis 1962 geflutet. Der nach Einstellung des großräumigen Braunkohlebergbaus ansteigende Grundwasserspiegel verschlechterte die Baugrundeigenschaften des Abraumkippenkörpers derart, dass die Standsicherheit der Uferböschung gefährdet wurde. Die Gefahr des Fließrutschens oder eines Grundbruchs erforderte eine permanente geotechnische Überwachung der Eisenbahnstrecke, die nur mit verminderter Geschwindigkeit befahren werden durfte. Um einen weiteren Betrieb der Eisenbahnstrecke zu gewährleisten, wird im Rahmen eines Projektes der LMBV zur Bergbausanierung der schlecht tragfähige Baugrund des Kippenkörpers stabilisiert und verbessert.

